



-STIPENDIEN-AUSSCHREIBUNG -

Neues Stipendienprogramm zur Förderung herausragender TDU-Studierender

Essay-Wettbewerb 2025 zum Thema:

“Deutsch-türkische Zusammenarbeit stärken – Potenziale für die Zukunft“

Allgemeine Informationen:

Der **Deutsche-Akademischen Austauschdienst (DAAD)** ist die weltweit größte Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Er wird als Verein von den deutschen Hochschulen und Studierendenschaften getragen. Seit 2009 ist er als Partner der TDU entscheidend am Auf- und Ausbau der Türkisch-Deutschen Universität (TDU) beteiligt. Der DAAD möchte die Bedeutung der türkisch-deutschen Zusammenarbeit betonen und den herausragendsten Studierenden der TDU die Möglichkeit bieten, über das **Sonder-Stipendienprogramm** “Deutsch-türkische Zusammenarbeit stärken - Potenziale für die Zukunft” drei bis sechs Monate an einer deutschen Partnerhochschule zu verbringen.

Ziel des Programms ist es, gemeinsam neue Perspektiven für die deutsch-türkische Zusammenarbeit zu entwickeln und den Deutschlandbezug der Studierenden zu stärken. Das Stipendium bietet den Geförderten die Möglichkeit ihr Studium sinnvoll fortzusetzen, da die erbrachten Leistungen an der für den Studiengang zuständigen deutschen Partnerhochschule von der TDU mittels eines Learning Agreements mit Bezug auf bestehende Erasmusabkommen anerkannt werden. Das Programm wird in Zusammenarbeit mit der TDU und den deutschen Partnerhochschulen durchgeführt und aus Mitteln des DAAD finanziert.

Die Studierenden der TDU sind aufgerufen, Ideen zu Chancen und Potenzialen deutsch-türkischer Zusammenarbeit, idealerweise im Kontext der TDU, zu entwickeln und diese in einem Essay auszuarbeiten. Das Essay soll in deutscher Sprache verfasst werden und sollte max. 3.000 Wörter umfassen.

Das Thema soll fachübergreifend angelegt sein und kann wirtschaftliche, kulturelle, technologische oder gesellschaftliche Aspekte berücksichtigen.

Eine deutsch-türkische Auswahlkommission prüft und bewertet die Essays. Neben dem Essay werden auch der Notendurchschnitt und die Deutschkenntnisse in der Auswahl eine Rolle spielen.

Was sind die Ziele des Programms?

- Förderung exzellenter Studierender der TDU mit besonderem Interesse an der deutsch-türkischen Zusammenarbeit
- Schaffung nachhaltiger Verbindungen zwischen Studierenden und deutschen Hochschulen
- Stärkung der internationalen akademischen Mobilität an der TDU

Was wird gefördert?

- Ein Studienaufenthalt von bis zu **einem Semester** (3 - 6 Monate) an einer **deutschen Partnerhochschule**
- **Stipendium** zur Deckung der **monatlichen Lebenshaltungskosten** in Deutschland in Höhe von 992 Euro.
- **Reisekostenpauschale** (Hin- und Rückflug) i.H.v. 675 Euro
- **Versicherung** für die Dauer des Aufenthalts in Deutschland



Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich **Studierende der TDU**, die die folgenden Kriterien erfüllen:

- **Eingeschrieben** in einem **BA-Studiengang** an der TDU
- **Hervorragende akademische Leistungen** (überdurchschnittlicher Notendurchschnitt)
- Besonderes **Interesse an der deutsch-türkischen Zusammenarbeit**,
- Bereitschaft, **eigenständig ein Essay zu verfassen**, das die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Türkei beleuchtet
- Gute Deutschkenntnisse (je nach Studiengang erforderlich, mindestens B2-Niveau empfohlen)

Es können bis zu 20 Studierende durch dieses Stipendienprogramm gefördert werden.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbungen richten sich an den deutschen Koordinator für administrative und internationale Angelegenheiten (Herrn Dr. Bildhauer) an der TDU und umfassen folgende Unterlagen:

1. **Essay** (max. 3.000 Wörter)
2. Auflistung der **Module**/Studieninhalte während des Deutschlandaufenthaltes an der fachlich zuständigen Partnerhochschule (s. Liste der möglichen Hochschulen)
3. Aktueller **Notenspiegel** inkl. Nachweis über die **Immatrikulation**
4. **TestDaF-Zertifikat**, das zum Abschluss des Sprachvorbereitungsjahrs am Sprachenzentrum ausgestellt wurde
5. Kopie der **ID-Karte**
6. **Lebenslauf**

Der vollständige Antrag ist elektronisch an Herrn Dr. Bildhauer einzureichen:

stefan.bildhauer@tau.edu.tr

Bitte reichen Sie die Unterlagen in der angegebenen Reihenfolge in einer einzigen pdf-Datei ein

Die Auswahlkommission lädt geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu einem Interview ein, in dem diese gebeten sind, in einen drei bis fünfminütigen Vortrag ihre Motivation und ihre Ideen zur türkisch-deutschen Zusammenarbeit vorzustellen.

Termine

- **Bewerbungsfrist:** **11.06.2025**
- **Termin der Auswahlgespräche:** Juni 2025
- **Bekanntgabe der Stipendiat*innen:** Juni/Juli 2025
- **Studienbeginn an der Partnerhochschule:** Zum Wintersemester 2025/2026 (Mitte Oktober)
- Im Sommersemester 2026 nach der **Rückkehr** an die TDU: Einreichung eines **Abschlussberichtes** an die Gasthochschule und den Koordinator für administrative und internationale Angelegenheiten.



Wichtige zusätzliche Hinweise

Die Studierenden sind frei in der Wahl ihres Essaythemas, sofern es sich klar zu dem Thema des Stipendienprogramms „Deutsch-türkische Zusammenarbeit stärken –Potenziale für die Zukunft“ zuordnen lässt und idealerweise ein Bezug zur TDU erkennbar ist.

Je nach Studiengang können spezifische Anforderungen oder Einschränkungen gelten. Studierende werden gebeten, sich vor der Bewerbung bei ihren jeweiligen Fachbereichen und der potenziellen Gasthochschule über individuelle Bedingungen zu informieren. Die Basis für die Auszahlung von Stipendienleistungen ist eine unterzeichnete Stipendienvereinbarung mit dem DAAD und das Learning Agreement mit der deutschen Partnerhochschule. Es muss ein Abschlussbericht über den Aufenthalt in Deutschland nach Abschluss des Stipendiums beim deutschen Koordinator für administrative und internationale Angelegenheiten und der Gasthochschule eingereicht werden. Etwaige Fragen können an den deutschen Koordinator für administrative und internationale Angelegenheiten (stefan.bildhauer@tau.edu.tr) gerichtet werden.

Eine parallele Förderung aus anderen Stipendienprogrammen (z.B. Erasmus oder DAAD-YÖK-Stipendienprogramm) ist nicht möglich. Falls also ein Bewerber oder eine Bewerberin in mehr als einem Programm ausgewählt wurde, so muss er oder sie sich für eines der Stipendienprogramme entscheiden.

Liste der möglichen deutschen Partnerhochschulen mit bestehenden Erasmusabkommen:

Hochschulen	Erasmus Partnerschaften für die Fächer:
U Bielefeld	German as a Foreign Language, Sociology, Cultural and Communication Sciences
U Potsdam	Molecular Biotechnology, Informatics
U Köln	Law, Political Science and International Relations
FU Berlin	Law, Business Administration, Economics
TU Berlin	All Engineering Departments
HS Bielefeld	Business Administration, Economics
TU Darmstadt	Materials Science and Technology
U Magdeburg	Energy Science and Technology, Informatics
TU Ilmenau	Electronics, Cultural and Communication Sciences, Energy Science and Technology
U Halle-Wittenberg	Materials Science and Technology, Law, Business Administration, Economics
U Hohenheim	Business Administration, Economics
U Passau	Cultural and Communication Sciences, Law
TU Chemnitz	Political Science and International Relations, Industrial Engineering, Mechatronics